

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

103 (16.4.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. April

1879.

Nr. 2796. Die Convertirung der fünfprocentigen Badischen Eisenbahn-Anlehen der Jahre 1870 und 1871 betreffend.

Die Frist, innerhalb welcher Obligationen obiger Anlehen zum Umtausch gegen 4%ige angemeldet werden können, wird hiermit bis einschließlich 22. dieses Monats verlängert.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
Heim.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 19748. Die Gant gegen Specereihändlerin Elise Spohn von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 9. April 1879.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Missionsvorträge

von den Herren Professor Niggenbach und Inspektor Josenhans von Basel heute (Mittwoch) Abend um 6 Uhr in der Diakonistenkapelle, wozu freundlich eingeladen wird.

22.

Höhere Mädchenschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 28. d. M., Morgens 8 Uhr. Anmeldungen zum Eintritt werden am Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. d. M. zwischen 9-1 Uhr auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten (Sophtenstraße Nr. 14, eine Treppe rechts) entgegengenommen.

Die Neueintretenden haben Geburts- und Taufschein und wenn sie bisher andere Anstalten besucht haben, auch Schulzeugnisse vorzulegen.

Karlsruhe, im April 1879.

Dr. Fohlein.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

22. Dienstag und Mittwoch, den 15. und 16. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, werden im Schloßchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7, von einem dort anwesenden Vorstandsmitglied Anmeldungen neuer Schüler in den jetzt beginnenden Jahreskurs der Gesangschule, in welcher zugleich die Theorie der Musik gründlich gelehrt wird, sowie auch in die Violin-, Cello- und Klavier-Schulen angenommen.

Die jährlichen Beiträge sind:

für die I. Klasse der Gesangschule	16 M.
" II. " " " "	20 "
" III. und IV. " " " "	24 "
" den Harmonielehre-Kurs für Damen	50 "
" die Violin- und Cello-Schule	48 "
" Klavierschule	72 "

Aufnahmebedingung in die Gesangschule ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler verpflichtet sich zum Besuch der Schule auf ein Jahr. Kinder unbemittelter Eltern können auf Ansuchen Befreiung vom Schulgelde erlangen.

22.

Handelsgenossenschaft.

Die an den Reichstag gelangte Zolltarifvorlage ist allseitig durch die Presse veröffentlicht worden. Wir fordern nun sämtliche Interessenten hier und in den benachbarten Städten auf, uns innerhalb der nächsten 3 Tage davon Kenntniß zu geben, ob durch die Vorlage ihre Interessen verletzt wurden, sowie um Mittheilung allenfalliger Abänderungsvorschläge unter gehöriger Begründung derselben.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Die Handelskammer.

Institut und Pensionat

von A. Fecht, Premierlieutenant a. D., Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahndienst, Cadettencorps etc. In dem Vorkursus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angehörten, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstandes: verlängerte Leopoldstraße 51.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie Glasabschluß und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Amalienstraße 1 ist die mit Wasserleitung versehene, gegen die Herrenstraße zu gelegene Wohnung, 1 Treppe hoch, enthaltend 6 Zimmer mit freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten, 2 Mansarden, Küche und sonstige Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrath Gerhard, Eingang Amalienstraße 1.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus eine helle, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammer und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 21. Luisenstraße 20 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 28 im 2. Stock.

— Rappurerestraße 5 ist auf 23. Juli der mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres Ecke der Rappurere- und Wielandstraße.

* 31. Scheffelstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

* 22. Schillerstraße 20 (Neubau) sind auf den 23. Juli Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. billig zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

* 32. Schönenstraße 90 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschküche, Trockenspeicher und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

* 22. Seminarstraße 9 ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 41. Sophtenstraße 65 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung mit Balkon, 4 großen Zimmern, Küche mit Zugehör wegen Verletzung sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein noch neuer Kochherd billig abzugeben.

* 21. Spitalstraße 52 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine fremdbliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist der 3. Stock mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. April billigt zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Institut Friedländer.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 22. April, Morgens 8 Uhr. Aufnahme der Kinder vom 6. Jahr an. Vorbereitung zum Lehrerinnen-Examen. Anmeldungen werden täglich entgegen genommen: Stephaniensstraße 74.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Weide (ein Paar) kostet	6	Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod kostet	34	"
1 1/2	" Schwarzbrod I. Sorte kostet	40	"
1 1/2	" ditto II. Sorte kostet	32	"

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2	Kilo Ochsenfleisch	72	Pfennige.
1/2	" Schmalzfleisch	60	"
1/2	" Kalbfleisch	60	"
1/2	" Schweinefleisch	60	"
1/2	" Hammelfleisch	70	"

Karlsruhe, den 16. April 1879.

Die Genossenschaft.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters Christian Schweißhardt dahier gehörigen Fahrniße werden

heute **Wittwoch den 16. April l. J.**

Vormittags 9 Uhr:

in der Wohnung des Erblassers, Langestraße 35, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

2 silberne Taschenuhren, 1 goldene Westentafel, Herrenkleider, Bettwerk, Wehzeug, Schreinerwerk, 1 eiserner Herd und verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr:

5 Hobelbänke mit Werkzeug, einiges Holz- und Abfallholz, 1 Brittschewagen, 1 Stokkarren, 1 Schubkarren, 1 Schleifstein, 1 neuer zweithüriger Schrank, 2 Küchenschränke, 1 Glaschrank, verschiedene halbfertige Möbel, Nudelbretter, Reihbretter, Reihschienen, Winkel, Metermaße, Auslagekästen, Schmetzterlungskästen, Koffer, Kleiderhalter u. dgl., wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Laminstraße Nr. 1a, Eingang Birkel, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

goldene Uhrentetten, Ringe und sonstige Schmucksachen, silberne Tassen und Kaffeelöffel, Herrenkleider, Bettwerk, Wehzeug, 2 Kanapees, 6 gepolsterte Stühle, 1 Schreibsekretär, 2 Schiffschiffen, 1 Kommode, 1 Glaschrank, mehrere edige Tische, 1 runder Zulettisch, 2 Nachttische, 6 Strohhühle, 2 Bettladen, 1 noch neue Tafelwaage, 1 Serviettenpresse, Spiegel, Bilder, Uhren, Vogellästige, Glas, Porzellan, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, 2 Büchsen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. April 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Waarenversteigerung.

2.2. Mittwoch den 16. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

Langestraße 40, ebener Erde,

nachstehende Waaren: diverse Lihen, Stielwolle, Strickgarne, diverse Knöpfe, Futtermoll, eine Partie Regenschirme, Nähseide und Faden, Hosenträger, Handschuhe, Herren- und Damenhemden, Arbeitsröcke, Schürzen, Näh- und Stricknadeln, Weißwaaren aller Art und Verschiedenes, sowie die eine Ladeneinrichtung, wozu Liebhaber höflichst einladet

Fr. Heinrich, Auktionator.

4.3.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. April er., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug **Marktplatz Nr. 5,** neben dem **Hotel Große im 2. Stock,** nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 brauner Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 kleines Tischchen, 1 braunes Kanapee, 1 rothes Kanapee, 1 ovaler Tisch, 2 Nachttische, 3 vollständige gute Betten, 1 Kommode, einige Bilder, 2 sehr gut erhaltene kleinere Herde, 1 Standuhr, 2 Tischwaagen, circa 30 sehr gute Weinfässer von 30 bis 400 Liter, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Werderstraße (Werderplatz 43) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger,** Ecke der Langen und Kronenstraße.

Bähringerstraße 5 ist auf den 23. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Bähringerstraße 25 ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

In angenehmer Lage der Kriegsstraße ist eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Kammer und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie Keller und Antheil an Waschküche und Trockenplatz, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus mit 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicherantheil, sind bis 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50.

2.1. Auf 23. Juli d. J. oder früher habe ich in meinen Neubauten Bismarckstraße folgende Wohnungen zu vermieten:

im Haus Nr. 57 den untern Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör,

im Haus Nr. 59 den untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und sind mit Entwässerung versehen.

Georg Kienle, Stephaniensstraße 76.

Zu vermieten

auf 23. Juli d. J. Stephaniensstraße 69 — der Kunstschule gegenüber — zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Ein einzelnes Frauenzimmer sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör in einem anständigen Hause auf den 23. Juli oder 23. Oktober 1879. Adressen bittet man Langestraße 135 im Laden abzugeben.

*3.1. Ein Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli beziehbar, sodann ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch **F. Caspar,** Karlsstr. 11.

2.1. Eine Wohnung von 8-9 Zimmern, in guter Lage, wird bis Ende Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. entgegen.

Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen auf den 23. Juli in einem anständigen Hause eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör in Mitte der Stadt zu mieten. Adressen mit Preisangabe bestelle man unter Chiffre C. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung mit zwei möblirten Zimmern, zwischen der Ritter- und Waldstraße, wird vom 23. d. M. ab zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben Langestraße 151 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Karl Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 3 elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich beziehbar zu vermieten.

*2.1. Zu vermieten ist auf 1. Mai ein großes, schönes, gut möblirtes Zimmer: Langestraße 151 im 3. Stock.

*2.1. Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 30 ist im 3. Stock, links, ein schön möblirtes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden.

Birkel 14 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Mai unmöblirt zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 3 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 27 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, großes Zimmer, gut möbliert, ist zu vermieten: Bähringerstraße 74, 2 Treppen hoch.

* Marienstraße 7, sehr nahe dem Bahnhof, sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten.

* In bester Lage, Ritterstraße 6, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Wilhelmstraße 7, parterre, sind zwei schön möblierte, auf die Straße gehende, freundliche Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren, auf Verlangen mit Pension, bis 1. Mai zu vermieten.

* Zwei schöne, hübsch möblierte Zimmer, in schöner Lage, sind sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Das Nähere Werberstraße 17 im 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* Schloßplatz 6 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 245 im 3. Stock. *33.

Zimmer-Gesuche.

22. Eine Dame aus Heidelberg sucht ein möbliertes Zimmer bei einer gebildeten Familie mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre E. T. 45 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Für eine Dame wird im Mittelpunkt der Stadt ein möbliertes Zimmer bei einer Familie gesucht, welche auch Kost verabreichen könnte. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Langestraße 95.

Waldstraße 5 wird sofort ein braves Dienstmädchen gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, junges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, und noch nicht in der Stadt gedient hat, sucht eine Stelle. Es wird mehr auf liebevolle Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Marienstr. 25, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches bückerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen kleine Spitalstr. 12 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock rechts.

Kapital-Gesuch.

*21. 8600 M. werden gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung zu cediren gesucht. Gefällige Anträge schriftlich unter Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes.

12000 Mark

werden gegen Anterspfand eines Kaufvertrages von 20000 M. und Schuldschein auf 4 Monate sofort anzunehmen gesucht. Offerten unter O. P. 14 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.1.

Die Zuckerrabrik Wagbäusel wünscht sich mit einem soliden Geschäftsmann in Verbindung zu setzen, welcher den täglichen Verschleiß eines größeren Quantums Milch gegen Provision oder festen Preis übernimmt. 3.1.

Eine gesunde Amme

findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *32.

Kellnerin-Gesuch.

Ein reinliches Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Falanenstr. 7, 2. Stock.

Stelle-Antrag.

* Ein durchaus erfahrener, tüchtiger Tuberknäch (Lebia), welcher über seine bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet dauernde Stelle bei C. Rauch, Güterbesitzer, Schützenstraße 45.

Lehrmädchen-Gesuch.

Zu unserm Vaggeschäfte wird ein Lehrmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Anna & Marie Lovinger,
Friedrichsplatz 12.

Lehrlings-Gesuch.

22. Ein braver, junger Mensch kann in die Lehre treten bei

L. Bender,
Schlossermesser und Installateur.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine zuverlässige Wittwe, welche im Waschen und Bügeln gut bewandert ist und gut empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung. Taglohn 1 M. 70 Pf.; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Da dieselbe im Kochen gut bewandert ist, nimmt sie zur Aushilfe oder beständig eine Stelle an. Zu erfragen Bähringerstraße 70 im 2. Stock bei Frau Gumprik.

Stehengebliebener Regenschirm.

Am Osterfesttag wurde im Café Rowack (Blüffzimmer) ein seidener Regenschirm stehen gelassen. Der ehrliche Besitzer wird freundlichst ersucht, denselben gefälligst Marienstraße 28 im Vorderhaus im 4. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

— Ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*42. Zu verkaufen: 2 halbfranzösische Bettladen mit sehr guten Hochhaarmatratzen und Polstern à 120 M., ditto Mainzer mit Seegrasmatratzen zu 50 M. per Stück, Chiffonnières zu 36 M., Küchenschränke, Kanapees, Oval-, Nacht-, Wasch- und polierte Tische, Strohsitzbänke à 3 M., neue Haarmatratzen mit 30 Pfd. zu 50 M., Strohs- und 8 Stück Seegrasmatratzen zu 9, 10 u. 11 M., Dienstbotenbetten zu 27 M., Kommoden zu 30 M., 2 komplette neue Betten mit Zugehör für 190 M., Bettfedern und Flaum, fertige Betten sowie neue Matratzenhaare zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Ein neues, schönes Bett ist wegen Abreise billig zu verkaufen: Waldhornstraße 47 im Hinterhaus, parterre.

* Ein neuer, zweithüriger Schrank ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 17 im Hinterhaus.

Koffer.

Bei Schreiner Kappler, Bähringerstraße 59, sind gut gearbeitete Koffer mit gutem Beschlag, sowie auch große und kleine Kirchhoffkreuze um billigen Preis zu verkaufen.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.

Ednard Pammle, Langestraße 101.

— Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. **J. Artmann.**

Für Ziegenfelle

von guter Waare werden die höchsten Preise bezahlt bei **F. Förderer,** Bähringerstraße 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Macaroni

italienische und französische, Eier-Gemüsenudeln, Eier-Suppennudeln, Paniermehl empfiehlt **Friedrich Herlan,** Langestraße 100. 4.4.

Schöne Spanische Orangen

und schöne saftige Citronen

empfehlen **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Bordeaux-Weine,

als: Côtes, Médoc, St. Julien, St. Emilion, Bourg, Pessac, Palus, Sautesnes, Barsac;

Deutsche Weine,

als: Niersteiner, Hochheimer, Johannisberger, Rüdesheimer, Oberingelheimer, Assmannshäuser, Marco-brunner, Boxbeutel etc. Sämmtliche Weine von den ersten Weinproduzenten sind durchaus rein und rationell gebaut, eignen sich daher hauptsächlich zu Sanitätszwecken.

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garantie de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann, 49 Stephaniensstrasse 49.

best bewährtes **Gegen Husten** 40s Wucherer's 40s **Gummi-Brust-Bonbons** billigstes Mittel.

begutachtet vom königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner, Professor a. d. Universität Würzburg. Zu haben bei den Herren: **Th. Brugler, Herm. Munding, Del.-Hdgen., Gg. Ochler und Ph. Hensolt,** Conditoreien. 9.7.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk - Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige, empfiehlt **W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Zahnpulver:

Korallenzahnpulver, Salicyl Zahnpulver, Magnesiazahnpulver, Kohlenfauer-Kalk, Lindenkohle empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19. 4.3.

Bahnhofstadttheil.

	per Pfund
Prima Schweineschmalz	50 Pf.
" Zucker	38 Pf.
" Würfelzucker	44 Pf.
" weißen gest. Zucker	41 Pf.
Rohrzucker	36 Pf.
Bohnen und Linsen	19 Pf.
Erbfen, ganze und gespaltene	19 Pf.
Macaroni, feinste Qualität	44 Pf.
Prima Suppenmehl	54 und 75 Pf.
" Gemüsemehl	50 und 66 Pf.
" Zwetschgen	24 Pf.
" Apfelschnitz	49 Pf.
" Birnenschnitz	49 Pf.
Kaffee, rein schmeckend, von 90 Pf. an bis	1 M. 80 Pf.
gebrannten Kaffee von 1 M. an bis	1 M. 90 Pf.
Sichorien	27 Pf.
Soda	7 Pf.
Sternseife von 30 Pf. bis	40 Pf.
Paraffinkerzen à Packt 49 Pf.	
Stearinlichter von 82 Pf. bis 95 Pf. à Packt,	
Erdöl, prima, à Liter 20 Pf.	
Sauekraut à Pfund 12 Pf. empfiehlt	

J. W. Hofmann,

10.7. 42 Werberplatz 42.
NB. Bei Abnahme von 5 und 10 Pfund entsprechend billiger.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaren, Teppichen u. c. empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack

à Pfund 1 M. 10 Pfg.
Zu haben bei **B. Kossmann,** Ludwigplatz 61.



Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.

Shirtings und **Baumwolltücher.**

Piqués.

Façonnirte Baumwollstoffe.

Tafelzeug jeder Art.

Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,

Manschetten, Knöpfe,

Cravatten.

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwische für Herren und Damen.

Otto Himmelheber, Wäschefabrik, Langestrass 171.

Robert Weiss,

Ch. Stein's Nachfolger, Langestrass 133,

empfehlen sein reichhaltiges Lager für

Confirmations-Geschenke.

Leinene und Batist-Caschentücher

mit weißem und buntem Rand, und gestickten Namen, empfiehlt zu billigen Preisen

N. L. Homburger,

Langestrass 211.

Gesang- und Gebetbücher

in sehr großer Auswahl, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Einbänden, zu billigen Preisen bei

J. Dorer, Herrenstrass 30, gegenüber der kath. Kirche.

Glaser-Diamanten

von 5 Mark an per Stück mit sehr gutem Schnitt sind stets zu haben. Ebenfalls werden Steine zum Fassen angenommen bei

W. Kolmar,

Adlerstrass 18.

Geschäfts-Verlegung.

3.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Waldhornstrass 46 in die Fasanenstrass 9 verlegt habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen und halte mich zur Ausführung aller in meinem Fache vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Wilhelm Schreiber,

Schlosserei und Herdgeschäft, Fasanenstrass 9.

Reparaturen

an Uhren jeder Art werden stets prompt und billig besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Wees,** Langestrass 148.

Sämtliche Schulrequisiten

sind in größter und schönster Auswahl zu haben bei

Louis Dups, Buchbinder, 13 kleine Herrenstrass 13.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9,

empfehlen

Madapolam à 25 Pf. per Meter;

Elfasser Shirting, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;

Doppelt-Chiffon, Cretonne, gestreiften Satin für Negligé-Sachen à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;

Rohe Baumwolltücher u. Stahltücher

à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;

Geblichte Baumwolltücher in 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;

Moltong-Stoffe für Unterlagen;

Körperzeuge (Twild), glatt u. gestockt;

Flanelle in allen Farben;

Vorhänge in reicher Auswahl, sehr billig;

Weisse Storstoffe in jeder Breite;

Leine, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, bestes Fabrikat;

Piqué (Rips travers), englisches und französisches Fabrikat

à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;

Französischen weissen Mull und **Crépe lisse** in den anerkannt besten Qualitäten

à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

Schulränzchen

für Knaben und Mädchen

sind zu haben bei

Louis Dups, Buchbinder, 13 kleine Herrenstrass 13.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich in allen vorkommenden Anstreicherarbeiten auf's Beste unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise.

J. Bechtold, Maler und Lüncher, Herrenstrass 16.

Briefmarken

aller Länder sind unter Garantie der Richtigkeit in schönster Auswahl zu haben bei

Louis Dups, Buchbinder, 13 kleine Herrenstrass 13.

4 Ritterstrass 4.

Nur noch diese Woche

werden die hier so schnell beliebt gewordenen

Pariser Sonnenschirme

und der Rest der Regenschirme verkauft.

Paul Coper,

Lager in:

Freiburg, Meriansstrass 8.

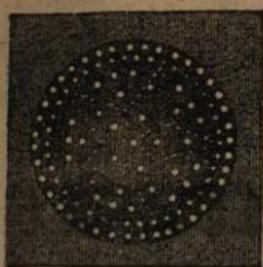
Strassburg, Gewerkslauben 14.

Heidelberg, Hauptstr. 107.

- 211 -

Flaschen-Bier,

vorzüglichem Stoff, à Flasche 16 Pf., empfiehlt
W. Dillenberger, Spitalstraße 7.



Amerikan. Stuhl-Sitze
 von 1 bis 2 M.,
 als Ersatz für be-
 schädigte Rohrsitze;
Amerikan. Stühle
 à M. 6.50 und höher,
 unverwüsthch,
 elegant, billig.

bei **A. Winter & Sohn.**

Fr. Distelhorst,
 187 Langestraße 187,
 empfiehlt als neu:

Feldstühle
 mit und ohne Rücklehne, gestickt und mit Se-
 gelleinen bespannt:
 kleine einfache für Kinder à 60 Pf.,
 ditto etwas größer mit Stickerei à M. 1.30,
 große mit Stickerei à M. 2.70,
 große ohne Stickerei à M. 2.20,
 große mit Rücklehne à M. 6.— und 6.50,
 dieselben mit Stickerei à M. 7.50.

Die Eisenwaaren-Handlung
 von **J. Marum,**
 48 Langestraße 48,
 empfiehlt
Sparkochherde,
 beste Construction, von M. 24 bis M. 100;
 ferner
 zu bedeutend ermäßigten Preisen:
Kochgeschirre, emaillirt u. verzinkt,
Holzwaaren aller Art,
Tischbestecke,
Wassereimer,
Wasserkannen,
Giesskannen,
 lackirte u. verzinnte Blechwaaren.
Complete Kucheneinrichtungen
 inclusive Sparkochherd
 von M. 60 an. 10.5.

Unterzeichneter bringt seine
Kassenschranke, sowie **Scha-**
tullen aller Art und **Sicher-**
heitschlösser in empfehlende
 Erinnerung.
Friedrich Lang,
 *3.3. Marienstraße 15.

Eiserne Bettstellen,
 solid gearbeitet, zu 8 Mk. empfiehlt
J. Marum,
 10.5. Langestraße 48.

Kochherde
 von **L. Bender,** Wilhelmstraße 2,
 6.2. großes Lager von allen Größen, selbstverfer-
 tigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Komposition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und
 fest mit schönem, gegen Risse haltbarem Glanz, ist unbedinat eleganter und dauerhafter wie jeder
 andere Anstrich. — Die besten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Del-
 farbe) und der reine Glanzlack. In Krügen von 1, 2 und 6 Pf.
 Alleinige Niederlage bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Franz Christoph in Berlin,
 3.2. Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanzlack.

Garantie. Insectenpulver von Viacat. Garantie.

Vertilgt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Thaden, Motten, Ameisen, Wanzen,
 Hausfliegen, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausmilben, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Mol-
 läser, Maulen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von 10, 20, 40, 1/2, 1, 1 1/2,
 2, 3, 4, 6, 8, 10 Pf. und 1/4, 1/2, 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10 Pf. Die alleinblätter zu M. 1.
 Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
 zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 Mehrere Läden haben Absatz.

Kleine u. grosse Vorhänge

in **Zwirn, Moll, Englisch Tüll, Moll** und **Tüll** mit
Tüllborduren empfiehlt in **grosser** Auswahl zu be-
 kannt **billigen** Preisen
Heinrich Cramer,
 — Herrenstraße 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.



Für Herren und Damen!
 Eine Parthie zurückgesetzter
Glacé-Handschuhe
 zu billigen Preisen bei
Ludwig Oehl,
Grossh. Hof-Lieferant,
 Langestraße 116.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

Specialitäten:

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.
 Gestickte Mouffeline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.
 Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.
 Maschinen-Stickereien, Leinwand und Imitationsspitzen, Einsätze und Barben.
 Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.
 Damen- und Kinderkragen, Manschetten, Krausen und Plissés in größter Auswahl.
 Weiße Unterröcke, Damen- und Kinderschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu
 außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.
 Englische Tüllvorhänge, große Auswahl, billigt.

Oscar Beier

aus Plauen in Sachsen,
 Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder
 Duzende extra große Vortheile.
 Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte
 Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigt anfertigen.

Kontor verlegt in die Mühlburger Straße Nr. 3 — am Mühlburgerthor-Bahnhof — Stohlengeschäft C. Roth.

Gefällige Aufträge werden auch entgegengenommen
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, in dem Ma-
terialwaarengeschäfte des Herrn Karl Roth. 3.3.

Glasziegel
per Stück zu 65 Pf. sind stets zu haben bei
W. Kolmar,
2.2. Adlerstraße 18.

Spargeln.
3.2. Aufträge auf frisch gestochene Spar-
geln in täglichen oder wöchentlichen regel-
mäßigen Lieferungen für bevorstehende Saison
werden entgegengenommen bei
Th. Mayer,
zum goldenen Hirsch in Grünwinkel.
— Als vorzügliches Nahrungsmittel
für Säuglinge empfiehlt die Mischkur-
anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von
gesunden Kühen und gewähltem, trockenem
Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe
auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.
Bestellungen werden entgegengenommen in
der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronen-
straße 58, eine Treppe hoch.

Gräber
zur Anlage, wie zur Unterhaltung werden
billigst übernommen von
Ch. F. Wilser jun.,
Gärtnerei: neue Friedhofstraße,
25.8. Laden: Langestraße 14 b.
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden
an Zahlung genommen.

Liederhalle.
2.2. Die diesjährige General-Versammlung
findet
Samstag den 19. April, Abends 8 1/2 Uhr,
im Probelokal statt.
Tagesordnung: Rechnungsvorlage.
Neuwahl des Vorstandes.
Die verehrlichen Mitglieder werden hiezu
freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 16. April. Theater in Baden.
Doktor Klaus. Lustspiel in 5 Akten von
P. Arronge. Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag den 17. April. II. Quartal.
53. Abonnementsvorstellung. **Lucia von
Lammermoor.** Oper in drei Akten von
Donizetti. Anfang 7 1/2 Uhr.

3.3. **Karlsruhe.**
Mittwoch den 16. April 1879.

Abendunterhaltung mit lebenden Bildern für das Gesamtpublikum im großen Saale des Museums zum Vortheil des hiesigen Frauenvereins, Armenpflege.

- I. Abtheilung:
Genrebilder.
1. Spanisch der Liebesantrag.
2. Italienisch Palestrina.
3. Französisch der Gratulant.
II. Abtheilung:
Illustration zu J. B. v. Scheffel's Werken.
1. Bergpsalmen.
2. Trompeter von Säckingen.
3. Effehard.
III. Abtheilung:
Bilder aus dem alten Testament.
1. Rebecca Abschied vom Vaterhaus.
2. Auffindung Moses.
3. Esäher vor Ahasverus.

Das Arrangement der Bilder wurde von Herrn Hoftheatermaler Dittweiler, die
Einleitung zu den Abtheilungen von der Kapelle des 1. bairischen Leib-Grenadier-Regiments
Nr. 109 unter Direction ihres Kapellmeisters Herrn Böttge, die begleitende Musik der
einzelnen Bilder von verschiedenen Künstlern und Mitgliedern hiesiger Gesangsvereine gefälligst
übernommen.

Preise der Plätze:
Nummerirte Plätze im Saal 4 Mark,
Sonstige Plätze im Saal 3 „
Galerie 2 „
Anfang 7 1/2 Uhr, Eröffnung der Zugänge 6 1/2 Uhr.
Die Eintrittskarten sind am Montag von 11 Uhr an, sowie am Dienstag und
Mittwoch bei Herrn Musikalienhändler Dört und Mittwoch Abends an der Kasse zu haben.

Bürgerverein Karlsruher Liederfranz.

3.2. Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder,
daß die statutengemäße **Generalversammlung**
Montag den 21. April d. J., Abends 8 Uhr,
im Vereinslokale stattfindet, und laden zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein,
mit dem Bemerken, daß die Tagesordnung in den Vereinssälen angeschlagen ist.
Die Acten der Abrechnung über das verflossene Vereinsjahr liegen im Bib-
liothekzimmer zur gest. Einsicht für unsere Mitglieder auf und beliebe man sich
dieserhalb an die Dienerin zu wenden. **Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.